

HARRY III

12/24 V

CE 0341 Ⓢ

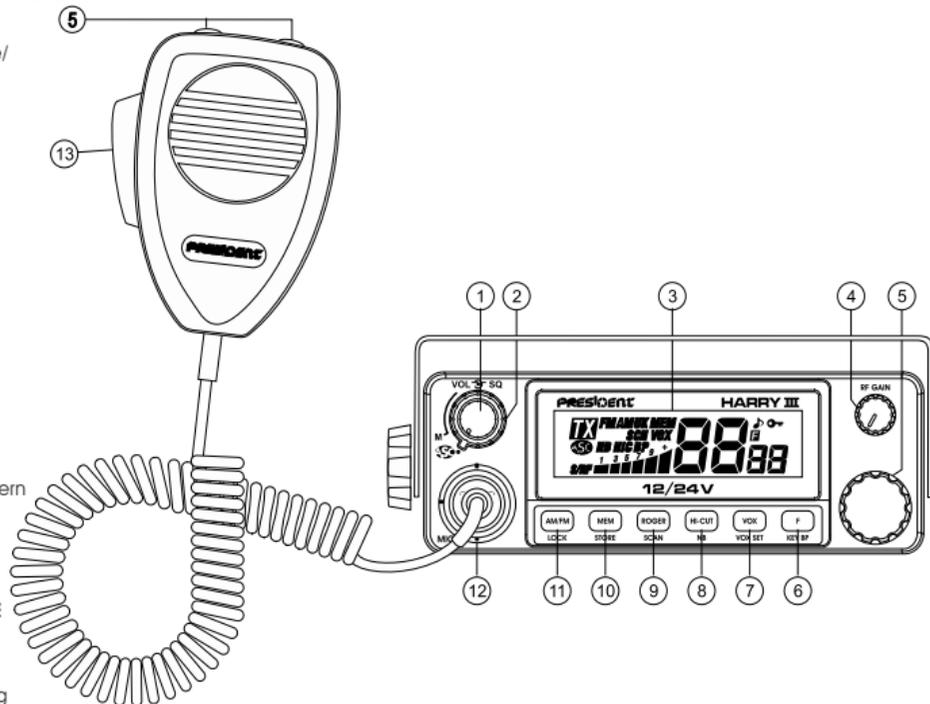


Bedienungsanleitung

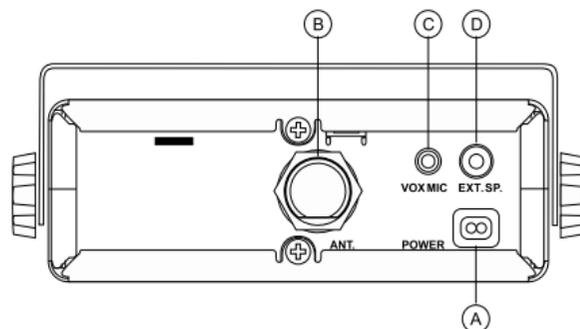
PRESIDENT

Ihr President HARRY III ASC 12/24V auf einen Blick

- 1) **[ON-OFF/VOLUME]**
Lautstärkeregler mit Ein-/Ausschalter
- 2) **[ASC/SQUELCH]**
Automatische Rauschsperrung/
manuelle Rauschsperrung
- 3) **[DISPLAY]** Anzeigebereich
- 4) **[RF GAIN]** Einstellung
Empfängerempfindlichkeit
- 5) **[KANALWAHL]**
- 6) **[F]** Frequenzbandeinstellung
[KEY BP] Quittungston
- 7) **[VOX]** Vox-Steuerung
[VOX SET] VOX Einstellung
- 8) **[HI-CUT]** Tonfilter
[NB] Störaustaster
- 9) **[ROGER]** Roger-Beep
[SCAN] Suchlauf
- 10) **[STORE]** Vorzugskanal speichern
[MEM] Kanalspeicher
- 11) **[AM/FM]** Modulationsart
[LOCK] Tastensperre
- 12) **MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE**
6-polig
- 13) **[PTT]** Push-To-Talk-Sendetaste
Sende-/Empfangsumschaltung



- A) **Anschlussbuchse Stromversorgung**
(13,2 / 24 V)
- B) **Anschlussbuchse Antenne**
(UHF-Buchse; PL-259)
- C) **Anschlussbuchse optionales
VOX-Mikrofon** (2,5 mm-Klinke)
- D) **Anschlussbuchse externer
Lautsprecher** (8 Ω / 3,5 mm-Klinke)



INHALTSVERZEICHNIS

INSTALLATION	5
BETRIEB	7
TECHNISCHE DATEN	11
ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG	12
WIE SENDEN ODER EMPFANGEN SIE EINE NACHRICHT	12
GLOSSAR	12
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	15
CB-KANÄLE UND IHRE FREQUENZEN	16 ~ 18
BELEGUNG DER MIKROFONBUCHSE	18
EUROPÄISCHE NORMEN	19
LÄNDER MIT BESONDEREN BESCHRÄNKUNGEN	20

ACHTUNG!

Achten Sie vor dem Betrieb immer darauf, das Gerät niemals ohne angeschlossene Antenne (Anschluss **B** auf der Rückseite des Geräts) oder eingestellten SWR-Wert (Stehwellenverhältnis) zu betreiben! Andernfalls laufen Sie Gefahr, die Endstufe zu zerstören. Dieser Schaden fällt nicht unter die Garantie.

MULTINORMGERÄT!

Siehe Funktion „**F**“, Seite 8 und **Konfigurationstabelle** auf Seite 19.

Herzlich willkommen in der Welt der neuesten Generation der CB-Funkgeräte. Mit dieser neuen Gerätebaureihe haben Sie Zugang zu elektronischer Kommunikation auf höchstem Niveau. Dank der Verwendung von Spitzentechnologien, die bisher nicht gekannte Qualität bieten, stellt Ihr **PRESIDENT Harry III ASC 12/24V** einen neuen Meilenstein an Benutzerfreundlichkeit dar und ist die Lösung „par excellence“ für die Vorzüge des anspruchsvollsten CB-Funks.

Um alle Möglichkeiten bestmöglich nutzen zu können, empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung vor der Installation und dem Betrieb Ihres CB-Funkgeräts **PRESIDENT Harry III ASC 12/24V** sorgfältig zu lesen.

A) INSTALLATION

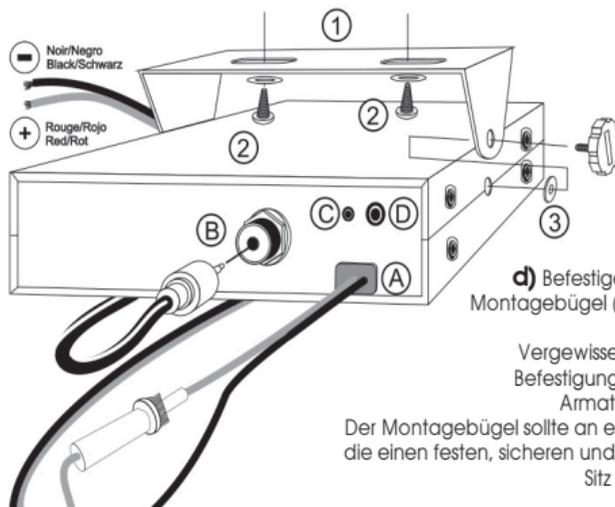
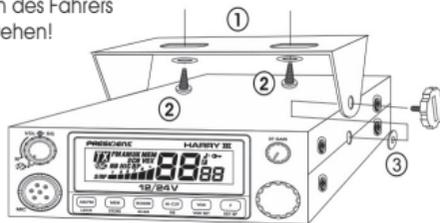
1) Montage im Fahrzeug

Einige Automobilhersteller legen fest, an welchen Stellen im bzw. am KFZ Funkgeräte sowie deren Antennen montiert werden dürfen. Fragen Sie daher bei Ihrem Autohändler nach den entsprechenden Herstellervorschriften für Ihr Fahrzeugmodell. Beachten Sie unbedingt die Anweisungen des KFZ-Herstellers - Sie riskieren sonst den Verlust der Betriebs-erlaubnis für Ihr Fahrzeug.

a) Wählen Sie einen geeigneten Einbauort. Dieser sollte eine bequeme und vor allem sichere Bedienung, sowohl im Stand als auch während der Fahrt, ermöglichen und das Verletzungsrisiko bei einem Unfall nicht erhöhen.

b) Alle Zuleitungskabel und die Mikrofonleitung müssen derart im Fahrzeug verlegt werden, dass keinerlei Beeinträchtigungen des Fahrers beim Bedienen und Steuern des Fahrzeuges entstehen!

c) Achten Sie darauf, daß sich alle Kabel und Verbindungsleitungen ohne Probleme durch das Fahrzeug führen lassen. Kein Kabel in der Nähe der Heizung verlegen!



d) Befestigen Sie an geeigneter Stelle den Montagebügel (1) mit den selbstschneidenden Schrauben (2; Ø 3,2 mm).

Vergewissern Sie sich vorher, ob durch die Befestigung keine Leitungen innerhalb des Armaturenbretts beschädigt werden!

Der Montagebügel sollte an einer Stelle angebracht werden, die einen festen, sicheren und möglichst erschütterungsfreien Sitz des Funkgerätes gewährleistet.

e) Setzen Sie das Funkgerät so in die Mobilhalterung ein, dass die jeweiligen Unterlegscheiben (3) aus Kunststoff zwischen Funkgerät und Innenseite des Montagebügels befestigt werden. Sie sorgen dafür, daß sich das Funkgerät in der Halterung leicht in den besten Betrachtungswinkel schwenken lässt.

f) Wählen Sie für die Mikrofonhalterung einen Platz, an dem Sie das Mikrofon immer griffbereit zur Hand haben und das Verbindungskabel zum Funkgerät nicht stört.

Wichtiger Hinweis:

Wenn für den Einbau des Funkgerätes so wenig Platz zur Verfügung steht, dass der Lautsprecher in seiner Abstrahlung behindert wird, sollten Sie einen externen Mobil-Lautsprecher aus dem PRESIDENT-Zubehörprogramm montieren. Dieser wird an die Buchse **EXT.SP (D)** an der Rückseite des Funkgerätes angeschlossen, wobei der interne Lautsprecher automatisch abgeschaltet wird.

2) ANTENNENINSTALLATION

a) Wahl der Antenne

- Auch im CB-Funk gilt: Je länger eine Antenne ist, desto besser ist der Empfang. Ihr Fachhändler wird Ihnen bei der Auswahl behilflich sein.

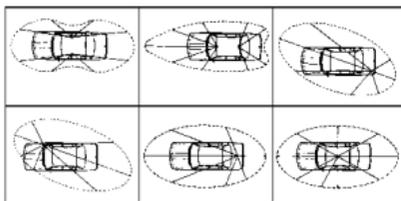
b) Mobile Antenne

- Die Antenne muss an einem Standort mit möglichst großer Metallfläche (Ground-plane) am Fahrzeug installiert werden und darf nicht an den Halterungen der Windschutzscheibe und der Heckscheibe installiert werden.
- Wenn bereits eine Antenne für ein Autotelefon installiert ist, muss die CB-Antenne in möglichst großem Abstand dazu installiert werden.
- Es werden 2 Antennentypen unterschieden: Voreingestellte und einstellbare.
- Die voreingestellten Antennen arbeiten vorzugsweise mit einem guten Gegengewicht (Autodach oder Heckklappe).
- Die einstellbaren Antennen bieten einen viel größeren Einsatzbereich und machen es möglich, auch kleinere Antennentypen zu nutzen (siehe § 5 SWR-EINSTELLUNG).
- Bei einer Antenne, die eingebohrt wird, ist ein ausgezeichneter Massekontakt erforderlich; dazu kratzen Sie leicht das Blech um die Schraube und die sternförmige Befestigung herum an.
- Achten Sie bei der Durchführung des Koaxialkabels darauf, das Kabel nicht ein zuklemmen oder abzuquetschen (Gefahr eines Bruchs oder Kurschlusses).
- Schließen Sie die Antenne (B) an.

c) Stationäre Antenne

- Achten Sie darauf, dass die Antenne möglichst frei steht. Bei der Befestigung an einem Masten muss die Antenne eventuell gemäß den geltenden Normen abgespannt werden (erkundigen Sie sich bei einem Fachmann). Antennen und Zubehör von PRESIDENT sind speziell für eine optimale Leistung mit jedem Gerät aus der Baureihe ausgelegt.

ANTENNENDIAGRAMM



3) ANSCHLUSS DER STROMVERSORGUNG

Ihr PRESIDENT HARRY III kann wahlweise an 12 und 24 V betrieben werden und ist zusätzlich gegen Verpolung geschützt. Vergewissern Sie sich trotzdem vor dem Anschluss von der korrekten Spannung und Polarität! **Fragen Sie im Zweifelsfall Ihre Fachwerkstatt!** In LKWs oder anderen Nutzfahrzeugen ist die Bordspannung 24 V. Auch hier kann das Gerät ohne zusätzlichen Spannungswandler direkt betrieben werden!

Nachdem Sie sich hinsichtlich Spannung und Polarität versichert haben, gehen Sie wie folgt vor:

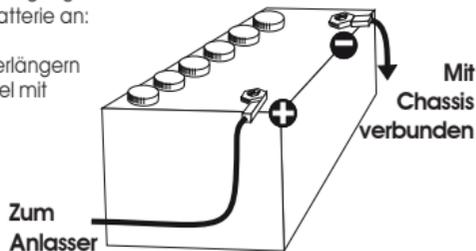
a) Ihr Funkgerät wird mit einem Kabel zur Stromversorgung geliefert, in das eine 2A-Sicherung eingeschleift ist. **ACHTUNG: Falls die Sicherung im Stromversorgungskabels durchbrennt: Ursache finden und beseitigen, durchgebrannte Sicherung nur durch eine Sicherung mit identischem Wert ersetzen!**

b) Das Gerät muss dauerhaft mit der Stromversorgung verbunden sein, schließen Sie das Kabel direkt an der Fahrzeugbatterie an. Bei einem Anschluss z.B am Zigarettenanzünder würde das Funkgerät nach Ausschalten der Zündung sonst nicht mit der notwendigen Pufferspannung versorgt werden. Diese Vorgehensweise verhindert gleichzeitig die Entstehung von sog. „Masseschleifen“, die Störgeräusche im Lautsprecher des Gerätes hervorrufen können.

c) Verlegen Sie das Stromversorgungskabel so im Auto, daß es möglichst wenig Störungen von der Zündanlage aufnehmen kann.

d) Schließen Sie die freien Enden des Stromversorgungskabels mit entsprechenden Klemmen direkt an der Batterie an: Rot= Pluspol, Schwarz= Minuspol (Masse). Sollten Sie dazu das Stromversorgungskabel verlängern müssen, verwenden Sie ausschließlich ein Kabel mit gleichem oder größerem Drahtquerschnitt!

e) Verbinden Sie das Stromversorgungskabel mit dem Anschluss Betriebsspannung (A) des Gerätes.



4) GRUNDLEGENDE ARBEITEN, DIE VOR DER ERSTINBETRIEBNAHME UND OHNE IN DEN SENDEBETRIEB ZU SCHALTEN (ohne Betätigung der Sprech-/PTT-Taste am Mikrofon) DURCHZUFÜHREN SIND

- a) Schließen Sie das Mikrofon an.
- b) Prüfen Sie den Antennenanschluss.
- c) Einschalten des Geräts: Drehen Sie den Lautstärkeregler (1) im Uhrzeigersinn, bis ein Klicken zu hören ist.
- d) Regeln Sie den Drehknopf für die Rauschsperrung SQUELCH (2) weit herunter (Position M).
- e) Stellen Sie die Lautstärke auf ein für Sie angenehmes Niveau ein.
- f) Stellen Sie das Gerät mithilfe des Kanalwahlschalters oder der UP/DN-Tasten des Mikrofons (5) auf Kanal 20 ein.

5) SWR-REGELUNG (SWR: Stehwellenverhältnis)

ACHTUNG: Dies ist eine Einstellung, die bei der Erstinbetriebnahme des Geräts oder bei einem Antennenwechsel zwingend vorgenommen werden muss. Diese Einstellung muss an einem offenen Ort im Freien durchgeführt werden.

- * **Regelung mit externem SWR-Meter (Typ TOS-1 von PRESIDENT):**
- a) Anschluss des SWR-Meters:
 - Schließen Sie das SWR-Meter zwischen dem Gerät und der Antenne möglichst nah am Gerät an (Verwenden Sie dazu ein maximal 40 cm langes Kabel vom Typ CA-2C von PRESIDENT).

b) SWR-Regelung:

- Stellen Sie das Gerät auf Kanal 20 ein.
- Bringen Sie den Schalter des SWR-Meters in die Stellung CAL (Kalibrierung).
- Betätigen Sie die Sprech-/PTT-Taste am Mikrofon, um in den Sendebetrieb zu schalten.
- Justieren Sie den Zeiger mithilfe des Kalibrierknopfes auf die Position ∞.
- Bringen Sie den Schalter in die Stellung SWR (Ablesen des SWR-Wertes). Der auf der Skala angezeigte Wert muss möglichst nah am Wert 1 liegen. Anderenfalls passen Sie Ihre Antenne an, bis Sie einen möglichst nah an 1 liegenden Wert erreichen (ein SWR-Wert zwischen 1 und 1,8 ist akzeptabel).
- Zwischen den einzelnen Einstellungsvorgängen der Antenne muss das SWR-Meter neu kalibriert werden.

Anmerkung: Um Verluste und Dämpfungen in den Verbindungskabeln zwischen Funkgerät und Zubehör zu vermeiden, empfiehlt PRESIDENT eine Kabellänge unter 3 m zu wählen.

Ihr Funkgerät ist nun betriebsbereit.

B) BETRIEB

1) ON/OFF - VOL

- a) Zum Einschalten Ihres Geräts drehen Sie den Drehknopf (1) im Uhrzeigersinn.
- b) Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie diesen Drehknopf einfach weiter im Uhrzeigersinn.

2) ASC (Automatic Squelch Control) / Rauschsperrung

Mit dieser Funktion können Sie unerwünschte Hintergrundgeräusche auf freier Kanal unterdrücken. Die Squelch-Funktion beeinflusst weder die Lautstärke noch die Sendeleistung, ermöglicht jedoch eine wesentliche Verbesserung des Hörkomforts.

a) **ASC: AUTOMATIC SQUELCH CONTROL (Automatische Rauschsperr)**

Weltweites Patent exklusiv für PRESIDENT.

Drehen Sie den Squelch-Regler (2) gegen den Uhrzeigersinn in die Stellung **ASC**. „ASC“ erscheint im Display. Wenn die ASC-Funktion aktiviert ist, bedarf es keiner wiederholten manuellen Einstellung der Rauschsperr, das verbessert den Hörkomfort. Diese Funktion kann durch Drehen des Drehknopfes im Uhrzeigersinn deaktiviert werden. In diesem Fall geschieht die Squelch-Regelung wieder manuell. „ASC“ verschwindet im Display.

b) **MANUELLE Rauschsperr (SQ)**

Drehen Sie den Squelch-Regler im Uhrzeigersinn genau bis zu dem Punkt, an dem das Rauschen aufhört. Dies ist eine Einstellung, die mit großer Genauigkeit erfolgen muss, denn bei Einstellung im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag werden nur noch die stärksten Signale empfangen.

3) **DISPLAY**

Im Display können alle Funktionen angezeigt werden.



Die Balkenanzeige zeigt die Empfangsstärke und die eigene relative Sendeleistung.

4) **RF GAIN**

Einstellung der Empfängerempfindlichkeit. Maximale Einstellung bei Empfang einer Fernverbindung. Sie können **RF-GAIN** reduzieren, um Übersteuerungen zu vermeiden, wenn sich der Gesprächspartner in der Nähe befindet. Vermindern Sie RF-Gain bei einer Verbindung im Nahbereich mit einem Gesprächspartner, der mit voller Leistung arbeitet.

Bei normaler Einstellung dieser Funktion befindet sich der Drehknopf ganz im Rechtsanschlag.

5) **KANALWAHL: KANALWAHLSCHALTER oder UP/DN-Tasten am Mikrofon**

Mit diesen Tasten können Sie einen höheren oder niedrigeren Kanal wählen. Bei jedem Kanalwechsel ertönt ein Quittungston, sofern die Funktion **KEY BP** aktiviert ist („BP“ wird im Display angezeigt). Siehe Funktion **KEY BP**.

6) **F ~ KEY BP**

F - AUSWAHL EINES FREQUENZBANDS

(Einstellungen: E, d, EU, EC, U, PL).

Die Wahl eines Frequenzbands richtet sich nach dem Land, in welchem das Gerät benutzt wird. Wählen Sie auf keinen Fall eine von den jeweiligen nationalen Vorschriften abweichende Konfiguration.

In einigen Ländern ist CB-Funk anmelde- und teils gebührenpflichtig:

Siehe Konfigurations- und Frequenzbandtabellen S 16-21.

Vorgehensweise: Schalten Sie das Gerät aus. Halten Sie die Taste **F** gedrückt und schalten Sie das Gerät wieder ein. **F** und das Kürzel des entsprechenden Frequenzbands blinken.

Um das Frequenzband zu wechseln nutzen Sie den Kanalwahlschalter oder die **UP/DN**-Tasten des Mikrofons.

Wenn das gewünschte Frequenzband eingestellt ist drücken Sie für 1 Sek. die Taste **F**. **F** und das entsprechende Frequenzbandkürzel werden im Display angezeigt, es ertönt ein Piepton.

Schalten Sie nun das Gerät aus und wieder ein, um Ihre Auswahl abzuspeichern.

Siehe Konfigurationstabelle auf Seite 19.

KEY BP *Tastenquittungston (langer Tastendruck)*

Um die Funktion **KEY BP** zu aktivieren drücken Sie für eine Sek. die Taste **KEY BP**. Ein Quittungston ertönt und die Anzeige „**BP**“ erscheint im Display.

Ein erneutes Drücken der Taste **KEY BP** deaktiviert die Funktion **KEY BP**. Die Anzeige „**BP**“ erlischt.

7) VOX ~ VOX SET**VOX** *(kurzer Tastendruck)*

Die **VOX**-Funktion ermöglicht, durch Sprechen ins Originalmikrofon (oder das optionale VOX-Mikrofon) zu senden, ohne die Sprech-/PTT-Taste zu drücken. Die Verwendung eines optionalen VOX-Mikrofons, welches hinten am Gerät (**C**) angeschlossen wird, deaktiviert das Originalmikrofon.

Drücken Sie kurz die Taste **VOX**, um die **VOX**-Funktion zu aktivieren. Ein Quittungston ertönt, „**VOX**“ erscheint im Display. Ein erneuter Druck auf die Taste **VOX** deaktiviert die Funktion. Ein doppelter Quittungston ertönt, „**VOX**“ verschwindet im Display.

VOX SET *(langer Tastendruck)*

Drücken Sie für eine Sek. die Taste **VOX**, um die Funktion **VOX-Einstellungen** zu aktivieren. Drei unterschiedliche Einstellungen sind möglich: Empfindlichkeit **L** / Anti-VOX **A** / Verzögerung **t**. Drücken Sie kurz die Taste **VOX**, um zur nächsten Einstellung zu gelangen (sequentielle Schaltung **L** / **A** / **t**). Im Display werden die Art der Einstellung und der eingestellte Wert angezeigt.

- **Empfindlichkeit „L“**: Ermöglicht die Einstellung der Mikrofonempfindlichkeit (Originalmikrofon oder optionales VOX-Mikrofon) für eine optimale Sendequalität. Das Niveau ist über den Kanalwahlschalter einstellbar von 1 (hohe Empfindlichkeit) bis 9 (niedrige Empfindlichkeit). **L** entspricht der Empfindlichkeit (**Level**).
- **Anti-Vox „A“**: Ermöglicht die Vermeidung durch Umgebungsgeräusche erzeugten Sendebetriebs.

Wert einstellbar von 0 (aus) bis 9 (niedrige Empfindlichkeit) über den Kanalwahlschalter. **A** entspricht Anti-Vox (**Anti-Vox Level**).

- **Verzögerung „t“**: Ermöglicht die Vermeidung einer abrupten Sende-Unterbrechung, indem eine Verzögerung am Ende der Sprachübertragung erzeugt wird. Die Verzögerungszeit ist über den Kanalwahlschalter einstellbar von 1 (kurze Verzögerung) bis 9 (lange Verzögerung). **t** entspricht der Verzögerung (**Delay Time**).

Wenn die Einstellungen vorgenommen sind, drücken Sie die Taste **VOX** eine Sekunde lang, um **VOX-Einstellungen** zu verlassen.

8) HI-CUT ~ NB**HI-CUT** *(kurzer Tastendruck)*

Unterdrückung von hochfrequenten Tonstörungen. In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen zu verwenden. Wenn der **HI-CUT**-Filter aktiviert ist erscheint „**HIC**“ im Display.

NB *(langer Tastendruck)*

Noise Blanker. Dieser Filter unterdrückt Störgeräusche. Wenn der **NB**-Filter aktiviert ist, erscheint „**NB**“ im Display.

ANL (Automatic Noise Limiter)

Dieses Gerät ist mit einem automatischen Störbegrenzer ausgestattet, der Hintergrundrauschen und bestimmte Störungen beim AM-Empfang reduziert.

9) ROGER ~ SCAN**ROGER** *(kurzer Tastendruck)*

Das Symbol „“ erscheint im Display, wenn die Funktion aktiviert ist. **Roger Beep** erzeugt einen Signalton, sobald man die Sprech-taste loslässt, um dem Gesprächs-

partner das Wort zu übergeben. Früher, CB-Funk ist eine Simplex-Kommunikation, d. h. gleichzeitiges Reden und Zuhören (wie beispielsweise beim Telefonieren) ist nicht möglich, war es üblich, am Ende der eigenen Durchsage einmal „Roger“ zu sagen, um den Gesprächspartner zu informieren, dass er seinerseits sprechen kann. Das Wort „Roger“ wurde durch einen Signalton ersetzt, daher der Name „**Roger Beep**“.

Anmerkung: Der **Roger Beep** ist bei aktiviertem Tastenquittungston (**KEY BP**) auch im Lautsprecher zu hören. Wenn die Funktion Tastenquittungston nicht aktiviert ist, kann nur der der Gesprächspartner den **Roger Beep** hören.

SCAN (langer Tastendruck)

Kanalsuchlauf: Ermöglicht die Aktivierung der **SCAN**-Funktion (Kanalsuchlauf) in aufsteigender Reihenfolge. „**SCN**“ wird angezeigt. Der Suchlauf stoppt, sobald ein Kanal aktiv ist. Der Suchlauf startet automatisch 3 Sekunden nach Ende des Sendebetriebs erneut, wenn während dieser Zeit keine Taste betätigt wird.

Der Suchlauf startet ebenfalls erneut in aufsteigender Reihenfolge durch Drehen des Kanalwahlschalters nach rechts oder durch Betätigung der Taste **UP** am Mikrofon oder in absteigender Reihenfolge durch Drehen des Kanalwahlschalters nach links oder durch Betätigung der Taste **DN** am Mikrofon.

Durch erneute Betätigung der Taste **SCAN** wird die Funktion **SCAN** wieder deaktiviert.

10) STORE ~ MEM

STORE (langer Tastendruck)

Ermöglicht es, einen Vorzugskanal mit seinen Einstellungen zu speichern: AM oder FM, NB, HI-CUT.

Speichern : Wählen Sie den zu speichernden Kanal.

- Drücken Sie 1 Sek. lang die Taste **MEM**, „**MEM**“ erscheint im Display. Wenn die Funktion **KEY BP** aktiviert ist, bestätigt ein langer Piepton das Abspeichern des Kanals.

Löschen des Speichers:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Halten Sie die Taste **MEM** gedrückt und schalten Sie dabei das Gerät wieder ein.
- Der Speicher ist gelöscht.

MEM (kurzer Tastendruck)

Aufrufen des Speichers:

- Drücken Sie kurz die Taste **MEM**, „**MEM**“ erscheint im Display. Wenn die Funktion **KEY BP** aktiviert ist, ertönt ein kurzer Piepton. Der gespeicherte Kanal ist aktiv.

11) AM/FM ~ LOCK

AM/FM (kurzer Tastendruck)

Mit diesem Schalter können Sie die Modulationsart AM oder FM auswählen. Ihre Modulationsart muss mit der Ihres Gesprächspartners übereinstimmen.

Amplitudenmodulation AM: Verbindungen über Gelände mit Erhöhungen und Hindernissen auf mittlere Entfernung (die unter LKW-Fahrern am häufigsten verwendete Modulationsart).

Frequenzmodulation FM: Verbindungen im Nahbereich über ebenes und freies Gelände.

LOCK (langer Tastendruck)

Sperrt die Front-Tasten sowie den Kanalwahlschalter. Wenn eine Taste gedrückt wird, während die Funktion **LOCK** aktiviert ist, ertönt ein akustisches Warnsignal. Ein kurzer Druck auf die Taste **LOCK** aktiviert/deaktiviert die Funktion **LOCK**. Das Symbol  erscheint im Display, wenn die Funktion aktiviert ist.

Senden (per Mikrofon oder VOX) und Empfangen sind weiterhin möglich.

12) 6 PIN-MIKROFONANSCHLUSS

Der Anschluss befindet sich an der Vorderseite Ihres Geräts und erleichtert damit den Einbau des Geräts in Ihr Fahrzeug.

Siehe Anschlussplan auf Seite 18.

13) Sendetaste PTT

Zum Sprechen drücken, **TX** wird angezeigt, zum Empfangen **PTT-Taste** wieder loslassen.

TOT (Time Out Timer)

Wenn die **PTT-Taste** länger als 5 Minuten gedrückt bleibt, beginnen **CHANNEL** und **TX** im Display zu blinken und die Übertragung wird beendet.

Der TX-Timeout-Ton ertönt so lange, bis die **PTT-Taste** losgelassen wird.

A) STROMVERSORGUNG (13,2 / 24 V)

B) ANTENNENANSCHLUSS (SO-239)

C) ANSCHLUSS FÜR OPTIONALES VOX-MIKROFON (Ø 2,5 mm)

D) ANSCHLUSS FÜR EXTERNEN LAUTSPRECHER (8 Ω, Ø 3,5 mm)

C) TECHNISCHE DATEN

1) ALLGEMEINE DATEN

- Kanäle	: 40
- Modulationsarten	: AM / FM
- Frequenzbereich	: 26,965 MHz bis 27,405 MHz
- Antennenimpedanz	: 50 Ohm
- Versorgungsspannung	: 13,2 / 24 V
- Abmessungen (in mm)	: 125 (B) x 45 (H) x 150 (T) mm
- Gewicht	: ca. 0,7 kg
- Zubehör im Lieferumfang	: 1 Elektret-Mikrofon mit Halterung, 1 Montagerahmen, Befestigungsschrauben
- Filter	: integrierter automatischer Störbegrenzer (ANL)

2) SENDEBETRIEB

- Frequenztoleranz	: +/- 200 Hz
- Trägerleistung	: 4 W AM / 4 W FM
- Störleistungen	: unter 4 nW (- 54 dBm)
- Frequenzgang	: 300 Hz bis 3 kHz
- Nachbarkanalleistung	: unter 20 µW
- Mikrofonempfindlichkeit	: 7 mV
- Stromverbrauch	: 1,7 A (mit Modulation)
- Modulations-Klirrfaktor	: 1,8 %

3) EMPFANGSBETRIEB

- Empfindlichkeit bei 20 dB SINAD	: 0,5 µV - 113 dBm
- Frequenzgang	: 300 Hz bis 3 kHz
- Trennschärfe	: 60 dB
- Max. Audioleistung	: 2 W
- Squelch-Empfindlichkeit	: min. 0,2 µV - 120 dBm max. 1 mV - 47 dBm
- Spiegelfrequenz-Unterdrückung	: 60 dB
- Zwischenfrequenz-Unterdrückung	: 70 dB
- Stromverbrauch	: 300 mA nominal / 750 mA max.

D) ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

1) IHR GERÄT SENDET NICHT ODER NUR IN SCHLECHTER QUALITÄT

Prüfen Sie:

- ob die Antenne richtig angeschlossen und der SWR-Wert richtig eingestellt ist.
- ob das Mikrofon richtig angeschlossen ist.
- ob die richtige Konfiguration gewählt wurde (siehe Tabelle auf Seite 30).

2) IHR GERÄT EMPFÄNGT NICHT ODER NUR IN SCHLECHTER QUALITÄT

Prüfen Sie:

- ob sich der Drehknopf RF GAIN (4) sich ganz am Rechtsanschlag befindet.
- ob die Rauschsperrung richtig eingestellt ist.
- ob die richtige Konfiguration gewählt wurde (siehe Tabelle auf Seite 30).
- ob die Lautstärke auf ein für Sie angenehmes Niveau eingestellt ist.
- ob das Mikrofon angeschlossen ist.
- ob die Antenne richtig angeschlossen und der SWR-Wert richtig eingestellt ist.
- ob Sie dieselbe Modulationsart wie Ihr Gesprächspartner eingestellt haben.

3) IHR GERÄT LÄSST SICH NICHT EINSCHALTEN

Prüfen Sie:

- Ihre Stromversorgung.
- ob Ihr Stromanschluss falsch gepolt ist.
- den Zustand der Sicherung.

E) WIE SENDEN ODER EMPFANGEN SIE EINE NACHRICHT?

Nachdem Sie die Bedienungsanleitung gelesen haben, stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät betriebsbereit ist (Antenne angeschlossen).

Wählen Sie Ihren Kanal (19, 27).

Wählen Sie Ihre Modulationsart (AM, FM). Diese muss mit der Ihres Gesprächspartners übereinstimmen.

Sie können dann die Sprech-/PTT-Taste Ihres Mikrofons betätigen und eine Nachricht wie «Achtung Empfänger, Sendetest» senden. Damit können Sie die Klarheit und Leistung Ihres Signal überprüfen und sollten eine Antwort wie «Signal stark und deutlich» erhalten.

Lassen Sie die Sprech-/PTT-Taste los und warten Sie auf Antwort. Wenn Sie einen Rufkanal (19, 27) verwenden und die Verbindung mit Ihrem Gesprächspartner hergestellt ist, ist es üblich, einen anderen verfügbaren Kanal zu verwenden, um den Rufkanal nicht zu blockieren.

F) GLOSSAR

Sie werden gelegentlich während des Funkbetriebs einen besonderen Sprachgebrauch feststellen, den einige CB-Funker verwenden. Für ein besseres Verständnis finden Sie im Folgenden ein Glossar und den „Q“-Code sowie eine Zusammenfassung der verwendeten Begriffe. Es liegt jedoch auf der Hand, dass eine deutliche und genaue Sprache den Kontakt zwischen den Funkern vereinfacht. Daher dienen die im Folgenden aufgeführten Begriffe nur als Hinweis, ihre Verwendung ist keinesfalls obligatorisch.

INTERNATIONALES BUCHSTABIERALPHABET

A Alpha	H Hotel	O Oscar	V Victor
B Bravo	I India	P Papa	W Whiskey
C Charlie	J Juliett	Q Quebec	X X-ray
D Delta	K Kilo	R Romeo	Y Yankee
E Echo	L Lima	S Sierra	Z Zulu
F Foxtrott	M Mike	T Tango	
G Golf	N November	U Uniform	

TECHNISCHE SPRACHE

AM	: Amplitude Modulation (Amplitudenmodulation)
ESB	: Einseitenband
NF	: Niederfrequenz
CB	: Citizen Band (Bürgerfunk)
CH	: Channel (Kanal)
CQ	: Allgemeiner Ruf
CW	: Continuous waves (morsen)
DX	: Weitverkehrsverbindung
DW	: Dual watch (Zweikanalüberwachung)
FM	: Frequency modulation (Frequenzmodulation)
GMT	: Greenwich Meantime (Mittlere Greenwich-Zeit)
GP	: Ground Plane (Vertikalantenne)
HF	: High Frequency (Hochfrequenz)
LSB	: Lower Side Band (unteres Seitenband)
RX	: Receiver (Empfänger)
SSB	: Single Side Band (Einseitenband)
SWR	: Standing Waves Ratio (Stehwellenverhältnis)
SWL	: Short waves listening (Kurzwellenempfang)
SW	: Short Waves (Kurzwellen)
SWR	: Stehwellenverhältnis
TX	: Transceiver. Bezeichnet ein CB-Funkgerät, jedoch auch den Sendebetrieb.
UHF	: Ultra high frequency (Ultrahochfrequenz)
USB	: Upper Side Band (oberes Seitenband)
VHF	: Very high Frequency

CB-SPRACHE

A. L	: Linearverstärker
BAC	: CB-Funkgerät
BASE	: Basisstation

BREAK	: Bitte um Unterbrechung
CANNE À PÊCHE	: Antenne
CHEERIO BY	: Auf Wiedersehen
CITY NUMBER	: PLZ
COPIER	: ören, aufnehmen, empfangen
FIXE MOBILE	: tationär installierte Mobilstation
FB	: ine business (gut, ausgezeichnet)
INFÉRIEURS	: Kanäle unter den 40 zugelassenen Kanälen (in Frankreich nicht zugelassen)
MAYDAY	: Notruf
MIKE	: Mikrofon
MOBILE	: Mobilstation
NEGATIV	: Nein
OM	: Funker
SUCETTE	: Mikrofon
SUPÉRIEURS	: Kanäle über den 40 zugelassenen Kanälen (in Frankreich nicht zugelassen)
TANTE VICTORINE	: Fernsehen
TONTON	: Leistungsverstärker
TPH	: Telefon
TVI	: TV-Störungen
VISU	: Man sieht sich
VX	: Alter Kumpel
WHISKY	: Watt
WX	: Die Uhrzeit
XYL	: Die Ehefrau des Funkers
YL	: Weibliche Funkerin
51	: Händeschütteln
73	: Freundschaft
88	: Grüße und Küsse
99	: Räume den Kanal. Verschwinde!

144	: Schlafen gehen
318	: Pipi
600 Ohm	: Das Telefon
813	: Einen trinken (Aperitif)

Q-Gruppen

QRA	: Name/Standort der Station
QRA familiär	: Heimat der Station
QRA PRO	: Arbeitsort
QRB	: Entfernung zwischen 2 Stationen
QRD	: Richtung
QRE	: Geplante Ankunftszeit
QRG	: Frequenz
QRH	: Frequenz instabil
QRI	: Ton/Klang im Sendebetrieb
QRJ	: Ost der Empfang in Ordnung?
QRK	: Signalstärke (R1 bis R5)
QRL	: Ich bin beschäftigt
QRM	: Frequenzstörungen
QRM DX	: Weit entfernte Störungen
QRM 22	: Polizei
QRN	: Atmosphärische Störungen
QRO	: Stark, sehr gut
QRP	: Schwach, gering
QRPP	: Kleiner Junge
QRPPette	: Kleines Mädchen
QRQ	: Senden Sie schneller
QRR	: Name der Station
QRRR	: Notruf
QRS	: Senden Sie langsamer
QRT	: Beenden Sie den Sendebetrieb
QRU	: Nichts mehr zu sagen

QRV	: Ich bin fertig
QRW	: Geben Sie bekannt, dass ich rufe
QRX	: Bleiben Sie einen Moment in Rufbereitschaft
QRZ	: Wer ruft? Von wem werde ich gerufen?
QSA	: Signalstärke (S1 bis S9)
QSB	: Schwankung der Feldstärke, Fading
QSJ	: Preis, Wert
QSK	: Soll ich mit dem Senden fortfahren?
QSL	: Empfangs-Bestätigungskarte
QSO	: Funkkontakt
QSP	: Weitervermittlung
QSX	: Möchten Sie weiterhören auf ...
QSY	: Frequenzwechsel
QTH	: Standort
QTR	: Lokale Uhrzeit

RUFKANÄLE

27 AM	: Allgemeiner Ruf in Stadtgebieten
19 AM	: Unterwegs
9 AM	: Notruf
11 FM	: Notruf

EU DECLARATION OF CONFORMITY

We, GROUPE PRESIDENT ELECTRONICS, Rue de Sète, BP 100 – 34540 Balaruc – FRANCE, as manufacturer of the radio equipment PRESIDENT, Declare, on our own responsibility that the CB radio-communication transceiver

Brand PRESIDENT
Type TXMR668
Name HARRY III ASC 12/24 V

Is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

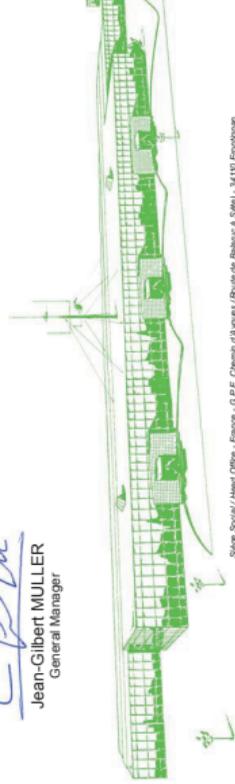
Directive 2014/53/EU (RED)
Directive 2011/65/EU (RoHS)

The conformity is shown by compliance with the applicable requirements of the following European Standards:

EN 300 433 V2-1.1
EN 301 489-13 V1.2.1
EN 301 489-1 V2.2.0
EN 62 368-1 (2014)

Balaruc, the 2017-08-18


Jean-Gilbert MULLER
General Manager



Site Sète / Head Office - France - G.P.E. Chemin d'Yggare (Rue de Balaruc & Sète) - 34110 Frontignan

CB-KANÄLE UND IHRE FREQUENZEN für EU / E / EC / U (CEPT)
FREQUENCY TABLE for EU / E / EC / U (CEPT)

Kanal Channel	Frequenz Frequency	Kanal Channel	Frequenz Frequency
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

CB-KANÄLE UND IHRE FREQUENZEN für U (ENG)
FREQUENCY TABLE for U (ENG)

Kanal Channel	Frequenz Frequency	Kanal Channel	Frequenz Frequency
1	27,60125 MHz	21	27,80125 MHz
2	27,61125 MHz	22	27,81125 MHz
3	27,62125 MHz	23	27,82125 MHz
4	27,63125 MHz	24	27,83125 MHz
5	27,64125 MHz	25	27,84125 MHz
6	27,65125 MHz	26	27,85125 MHz
7	27,66125 MHz	27	27,86125 MHz
8	27,67125 MHz	28	27,87125 MHz
9	27,68125 MHz	29	27,88125 MHz
10	27,69125 MHz	30	27,89125 MHz
11	27,70125 MHz	31	27,90125 MHz
12	27,71125 MHz	32	27,91125 MHz
13	27,72125 MHz	33	27,92125 MHz
14	27,73125 MHz	34	27,93125 MHz
15	27,74125 MHz	35	27,94125 MHz
16	27,75125 MHz	36	27,95125 MHz
17	27,76125 MHz	37	27,96125 MHz
18	27,77125 MHz	38	27,97125 MHz
19	27,78125 MHz	39	27,98125 MHz
20	27,79125 MHz	40	27,99125 MHz

CB-KANÄLE UND IHRE FREQUENZEN für d
FREQUENCY TABLE for d

Kanal Channel	Frequenz Frequency	Kanal Channel	Frequenz Frequency
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

Kanal Channel	Frequenz Frequency	Kanal Channel	Frequenz Frequency
41	26,565 MHz	61	26,765 MHz
42	26,575 MHz	62	26,775 MHz
43	26,585 MHz	63	26,785 MHz
44	26,595 MHz	64	26,795 MHz
45	26,605 MHz	65	26,805 MHz
46	26,615 MHz	66	26,815 MHz
47	26,625 MHz	67	26,825 MHz
48	26,635 MHz	68	26,835 MHz
49	26,645 MHz	69	26,845 MHz
50	26,655 MHz	70	26,855 MHz
51	26,665 MHz	71	26,865 MHz
52	26,675 MHz	72	26,875 MHz
53	26,685 MHz	73	26,885 MHz
54	26,695 MHz	74	26,895 MHz
55	26,705 MHz	75	26,905 MHz
56	26,715 MHz	76	26,915 MHz
57	26,725 MHz	77	26,925 MHz
58	26,735 MHz	78	26,935 MHz
59	26,745 MHz	79	26,945 MHz
60	26,755 MHz	80	26,955 MHz

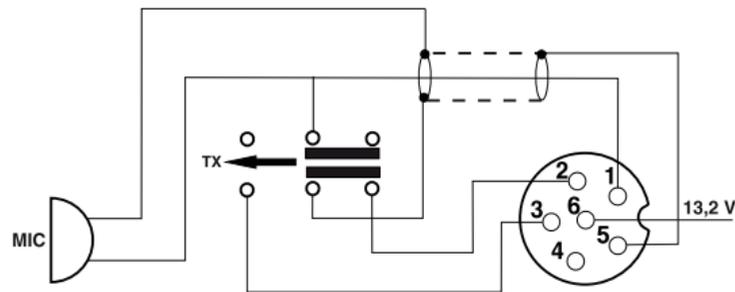
CB-KANÄLE UND IHRE FREQUENZEN für PL

FREQUENCY TABLE for PL

Kanal Channel	Frequenz Frequency	Kanal Channel	Frequenz Frequency
1	26,960 MHz	21	27,210 MHz
2	26,970 MHz	22	27,220 MHz
3	26,980 MHz	23	27,250 MHz
4	27,000 MHz	24	27,230 MHz
5	27,010 MHz	25	27,240 MHz
6	27,020 MHz	26	27,260 MHz
7	27,030 MHz	27	27,270 MHz
8	27,050 MHz	28	27,280 MHz
9	27,060 MHz	29	27,290 MHz
10	27,070 MHz	30	27,300 MHz
11	27,080 MHz	31	27,310 MHz
12	27,100 MHz	32	27,320 MHz
13	27,110 MHz	33	27,330 MHz
14	27,120 MHz	34	27,340 MHz
15	27,130 MHz	35	27,350 MHz
16	27,150 MHz	36	27,360 MHz
17	27,160 MHz	37	27,370 MHz
18	27,170 MHz	38	27,380 MHz
19	27,180 MHz	39	27,390 MHz
20	27,200 MHz	40	27,400 MHz

BELEGUNG DER MIKROFONBUCHSE (sechspolig)

6-PIN MICROPHONE PLUG



1 Modulation	Modulation
2 RX	RX
3 TX	TX
4 -	-
5 Ground	Masse
6 Power Supply	Stromversorgung

EUROPÄISCHE NORMEN - EUROPEAN NORMS

Configuration Code	FM Channel	AM Channel	Country
<i>E</i>	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	ES, IT
<i>d</i>	80 Ch (4W)	40 Ch (1W)	DE
<i>EU</i>	40 Ch (4W)	40 Ch (1W)	BE, BG, CH, CY, EE, ES, FI, FR, GR, IE, IS, IT, NL, PT, RO, SE
<i>EC</i>	40 Ch (4W)	-	AT, CZ, DK, HU, LU, LT, LV, MT, NO, SI, SK
<i>U</i>	CEPT 40 Ch (4W) + ENG 40 Ch (4W)	-	GB
<i>PL</i>	-5 KHz 40 Ch (4W)	-5 KHz 40 Ch (4W)	PL

Das Frequenzband und die Sendeleistung Ihres Gerätes müssen mit der in dem Land, in dem das Gerät betrieben wird, zugelassenen Konfiguration übereinstimmen
The frequency band and the transmission power of your transceiver must correspond with the configuration authorized in the country where it is used.

Note: In **U** configuration : In order to select the frequency band **ENG**. Press the AM/FM switch (11) shortly. When the frequency band is ENG, «**UK**» appears on the display. When the frequency band is CEPT, «**UK**» disappears from the display (see table at page 27).

Länder mit besonderen Beschränkungen (Lizenz¹ / Register²)Countries in which there are particular restrictions (Licence¹ / Register²)

	AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	GR	HU	IE	IS	IT	LT	LU	LV	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK	
Licence ¹	ⓘ			ⓘ			ⓘ						ⓘ	ⓘ				ⓘ				ⓘ									
Register ²										ⓘ																ⓘ					
AM	ⓘ					ⓘ		ⓘ					ⓘ		ⓘ				ⓘ	ⓘ	ⓘ	ⓘ			ⓘ				ⓘ	ⓘ	
BLU / SSB	ⓘ					ⓘ		ⓘ					ⓘ		ⓘ				ⓘ	ⓘ	ⓘ	ⓘ			ⓘ				ⓘ	ⓘ	

Please see updated table on website www.president-electronics.com, page «The CB radios» then «President Radio CB and Europe».

Länder, in denen die nationalen Regelungen eine Sendeleistung zulassen, die höher ist als die in der harmonisierten Norm (im Absatz 4 des Vorwortes der harmonisierten Norm EN 300 433) genannte Leistung.

Countries in which the national regulations authorize a transmission power superior to the limit fixed by the harmonised standard, notified in the 4th paragraph of the preface of the proper harmonised standard EN 300 433.

	IT	ES	PL
4W AM	✓	✓	✓
12 W pep BLU / SSB	✓	✓	✓

Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Copyright © 07/2021 stabo Elektronik GmbH
stabo Elektronik GmbH, 31137 Hildesheim, Münchewiese 16, Tel. +49 (0) 5121 7620-0, Fax +49 (0) 5121 516847
Internet: www.stabo.de, E-mail info@stabo.de

Groupe
PRESIDENT
ELECTRONICS



SIEGE SOCIAL/HEAD OFFICE - FRANCE - Route de Sète - BP 100 - 34540 BALARUC
Site Internet : <http://www.president-electronics.com>
E-mail : groupe@president-electronics.com

CE0341!

OS_202106V01

PRESIDENT